

## Wie lange ist noch Geld da für den Teilersatzneubau des Klinikum Bremen-Mitte?

Die Freie Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) hat einen Haushalt von 4,4 Milliarden Euro, sieht sich aber angeblich außerstande, „irgendwo 214 Millionen Euro herzuzaubern“ (Gesundheitssenator Schulte-Sasse), um die Kosten des Teilersatzneubaus (TEN) Bremen-Mitte zu bezahlen. Der kommunale Klinikverbund hat einen Jahresumsatz von 600 Millionen Euro, soll's aber können. Das ging bisher nicht und wird auch in Zukunft nicht gehen. Zusammen mit den Zinsen wird der Neubau (dessen Kosten inzwischen bereits bei 266 Mio. Euro liegen) die GeNo knapp 500 Mio. Euro kosten. Da man aber nicht zehn Monate dichtmachen und trotzdem die laufenden Einnahmen erzielen kann, kommt die GeNo nicht über die Runden. Allein der Versuch, durch brachialen Personalabbau dieses Geld zu „erwirtschaften“, hat enormen gesundheitspolitischen und ökonomischen Schaden angerichtet.

Noch ist Zeit zum Umdenken. Selbst wenn man sich auf das Diktat der „Schuldenbremse“ einlässt, ist bislang noch Luft: Aktuell bleibt der Senat jedes Jahr circa 150 Millionen Euro unter dem, was er auch nach „Sanierungsvertrag“ ausgeben dürfte. Das wird aber nicht so bleiben. Vermutlich 2015, vielleicht auch schon früher, ist jede Luft weg. Es ist daher ein Gebot der Vernunft, jetzt den TEN in den Investitionsplan des Landes aufzunehmen. Und gleichzeitig die Eigenkapital-Ausstattung der kommunalen Kliniken so anzuheben, dass sie nicht ständig an der Insolvenz entlang segeln müssen.

**Die Zeit zum Handeln ist jetzt!**

### Anträge der LINKEN zur finanziellen Sanierung der GeNo (alle abgelehnt):

- **Haushaltsverhandlungen 2008/2009:** Bereitstellung von 30 Millionen Euro zur Senkung der Insolvenzgefahr
- **Oktober 2008:** Vollständige Übernahme der TEN-Kosten durch das Land
- **Haushaltsverhandlungen 2010/11:** Zusätzlich 75 Millionen Euro für Krankenhausinvestitionen – für den TEN
- **Ende 2011:** Freie Haushaltsmittel aus der um 380 Millionen Euro geringer ausfallenden Neuverschuldung zur Finanzierung des Teilersatzneubaus heranziehen
- **Haushaltsverhandlungen 2012/2013:** 100 Millionen Euro der GeNo-Schulden auf die Stadt übertragen

**DIE LINKE.**  
Fraktion in der  
Bremischen Bürgerschaft



Tiefer 8, 28195 Bremen  
mail@linksfraktion-bremen.de  
www.linksfraktion-bremen.de

Redaktion: Dr. Christoph Spehr, Peter Erlanson, V.i.S.d.P.: Michael Horn  
Zitatnachweis: Schulte-Sasse: Anhörung UA am 11. Mai 2012  
Fotonachweise: Michael Horn, Gerd Altmann / pixelio.de

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zu Parteienwerbung und Wahlkampfzwecken verwendet werden.